

Mitgliederversammlung des Naturparks Südschwarzwald

72 neue Projekte werden 2016 auf den Weg und die Region kräftig voran gebracht!

Rothaus / Feldberg – In Rothaus fand am Mittwoch, 13. April, die diesjährige Mitgliederversammlung des Naturparks Südschwarzwald statt. 2016 werden 72 Projekte mit einem Gesamtvolumen von 2,6 Mio. auf den Weg gebracht. Strategische Schwerpunkte des Maßnahmenprogramms und auch der künftigen Arbeit liegen u. a. in den Bereichen MTB-Konzeption, Naturpark-Schulen, Umweltbildungsprojekte, Themenpfade sowie Infrastruktureinrichtungen. Zudem wurde der Sponsorenvertrag 2016-2018 mit Rothaus vereinbart.

Im Jahr 2016 werden 72 Projekte vom Naturpark Südschwarzwald gefördert, die ein Gesamtvolumen von 2,6 Mio. Euro haben. „Der Naturpark ist eine wichtige Entwicklungsagentur in der Region. In den vergangenen 17 Jahren hat er 1.240 Projekte mit einem Gesamtwert von ca. 10,4 Mio Euro Fördermittel auf den Weg gebracht, wodurch Investitionen in Höhe von rund 20 Mio Euro ausgelöst wurden. Er ist inzwischen fest in der Region und bei den Menschen verankert“, so die Vorsitzende, Landrätin Marion Dammann.

Naturpark-Geschäftsführer Roland Schöttle präsentierte die schon traditionellen Naturpark-Veranstaltungen „Brunch auf dem Bauernhof“ und „Naturpark-Märkte“. Sie sind, so Schöttle, die „Flaggschiffe der Regionalvermarktung“. In diesem Jahr gibt es ab dem 17. April 20 Naturpark-Märkte über den gesamten Südschwarzwald verteilt. Weitere Highlights im kulinarischen Naturpark-Jahr 2016 sind der beliebte Brunch auf dem Bauernhof am 7. August, die ersten „Milchtage“ in Stegen vom 1. bis 5. Juni und der Kräutermarkt in Oberried am 12. August. Auf den beiden Naturpark-Märkten am 11. September in Bad Dürkheim und am 25. September in Hinterzarten findet gleichzeitig die SWR 1-Veranstaltung „Pfännle on Tour“ statt.

Das äußerst erfolgreiche Programm „Naturpark-Schule“ ist zu einem stattlichen Netzwerk angewachsen, das deutschlandweit Vorbild geworden ist. Am 12. März wurde die Gemeinschaftsschule Mönchweiler als 17. Naturpark-Schule zertifiziert. Und das Interesse der Naturpark-Gemeinden an diesem Schwerpunktprojekt ist weiterhin groß.

Die erfolgreiche Kampagne „Blühender Naturpark“ wird inzwischen in über 50 Naturparkgemeinden durchgeführt. Neben der Öffentlichkeitsarbeit mit einer Wanderausstellung und Infomaterialien hat die Kampagne zum Ziel, innerörtliche Grünflächen mit gebietsheimischen

Pressekontakt

Naturpark Südschwarzwald, Haus der Natur, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg,
Valerie Bäessler, Tel. +49 7676 9336-14, valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de

Saatmischungen zu bepflanzen und so attraktive und ökologisch wertvolle Bereiche entstehen zu lassen.

Im Bereich des nachhaltigen Sporttourismus wird der Schwerpunkt in den nächsten Jahren auf die Neukonzeption des Mountainbike-Wegenetzes im Naturpark gelegt. Nach der Eröffnung der ersten neuen MTB-Strecke, dem „Gipfeltrail Hochschwarzwald“ rund um den Feldberg, im Herbst 2015, starten 2016 unter anderem das Ferienland Schwarzwald, Dreisamtal, Münstertal-Staufen und Lörrach mit Neukonzeptionen.

Im Bereich Umweltbildung unterstützt der Naturpark Projekte wie den Holzrückttag im WaldHaus Freiburg oder den Wolfspfad in Höchenschwand, darüber hinaus naturpädagogische Veranstaltung auf der Domäne Hochburg und im Lorenz Oken-Institut in Herrischried sowie das Schulprojekt zu Luchs und Wolf mit dem Wildbiologen Peter Sürth.

Zentrales Ereignis ist die Fortschreibung des in die Jahre gekommenen Naturparkplans. Zusammen mit der Firma Südlicht aus Freiburg werden 2016 zahlreiche Veranstaltungen stattfinden, bei dem sich Mitglieder und Akteure des Naturparks bei Workshops aktiv in den Planungsprozess einbringen können. Für die Bevölkerung gibt es Beteiligungsmöglichkeiten auf den Naturpark-Märkten, wodurch eine noch größere Identifikation mit „ihrem“ Naturpark erreicht werden soll. Bei dem Prozess werden zudem die Herausforderungen der Region aufgegriffen und mit den überregionalen Trends und Rahmenbedingungen abgeglichen. Ziel ist, den neuen Naturparkplan im Sommer 2017 vorzustellen.

Anlässlich der Mitgliederversammlung in Rothaus wurde der neue Sponsorenvertrag mit dem bisherigen Hauptsponsor Badische Staatsbrauerei Rothaus vereinbart. „Seit Gründung des Naturparks 1999 verbindet Naturpark und Rothaus eine lange Partnerschaft. Wir freuen uns sehr, dass die Unterstützung für die nächsten zwei Jahre fortgesetzt wird“, so die Vorsitzende Marion Dammann. Christian Rasch, Alleinvorstand der Badischen Staatsbrauerei Rothaus AG, ergänzte: „Der Naturpark spielt hier im Schwarzwald eine sehr wichtige Rolle, da er die Umweltthemen in der Region verfolgt und sich sehr dafür einsetzt. Auch bei uns in der Brauerei sind Nachhaltigkeit und ökologisches Wirtschaften zusammen mit bester Qualität der Rohstoffe an oberster Stelle. Wir sind seit 225 Jahren Teil des Schwarzwalds und freuen uns in unserem Jubiläumjahr ganz besonders, dass wir die Zusammenarbeit mit dem Naturpark weiter fortsetzen werden.“

Weitere Informationen

Der Naturpark Südschwarzwald wurde 1999 gegründet und ist mit seinen 394.000 Hektar derzeit der größte Naturpark Deutschlands. 115 Gemeinden, 5 Landkreise und 1 Stadtkreis sind Teil davon sowie Vereine, Verbände, Unternehmen und Privatpersonen. Der Naturpark

wird von einem breiten ehrenamtlichen Engagement getragen und versteht sich als „Werkstatt regionalen Handelns“. Gemeines Ziel mit seinen Mitgliedern und Partnern ist die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes sowie der Erhalt der historisch gewachsenen Kulturlandschaft im Südschwarzwald. Dank der Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg, die Lotterie Glücksspirale und die EU können Projekte aus den Bereichen Tourismus und Kultur, Land- und Forstwirtschaft, Natur- und Klimaschutz, Architektur und Siedlungsentwicklung, Regionalvermarktung sowie Umweltbildung finanziell gefördert werden. Die Badische Staatsbrauerei Rothaus ist seit 1999 Hauptsponsor des Naturparks Südschwarzwald.

Weitere Informationen und sämtliche Termine aus dem Naturpark-Jahr 2016 finden Sie unter www.naturpark-suedschwarzwald.de.

Bildnachweis (© Naturpark Südschwarzwald):

Freuen sich über die Verlängerung der Partnervereinbarung zwischen Naturpark Südschwarzwald und der Badischen Staatsbrauerei Rothaus (v. l.): Regierungsvizepräsident Klemens Ficht, Mitglied im Gesamtvorstand des Naturparks Südschwarzwald, Landrätin Marion Dammann, Vorsitzende des Naturparks Südschwarzwald, Christian Rasch, Alleinvorstand der Badischen Staatsbrauerei Rothaus AG, Bürgermeisterin Hannelore Reinbold-Mench, stellvertretende Vorsitzende des Naturparks Südschwarzwald, und Roland Schöttle, Geschäftsführer des Naturparks Südschwarzwald).